



Der Leitmarktwettbewerb Produktion.NRW

Mit dem Leitmarktwettbewerb **Produktion.NRW** will das Land die Innovationskraft des Leitmarkts Maschinen- und Anlagenbau / Produktionstechnik weiter stärken, um nachhaltig Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigung und Wohlstand zu sichern und die internationale Sichtbarkeit Nordrhein-Westfalens als führenden Standort für das produzierende Gewerbe zu erhöhen.

Projektvorschläge müssen thematisch, zeitlich und finanziell abgrenzbar sein und dürfen – mit Ausnahme von Vorplanungen sowie Marktanalysen – noch nicht begonnen worden sein. Die Gesamtfinanzierung muss unter Einbeziehung der Eigenbeteiligung nachweislich gesichert sein. Das Projekt ist in Nordrhein-Westfalen durchzuführen und vorwiegend zu verwerten.

Zur Teilnahme eingeladen sind:

- Unternehmen
- Hochschulen
- Forschungseinrichtungen

Im Fokus der Förderung stehen Projekte aus Themenbereichen, die für die zukünftige Entwicklung im Bereich Maschinen- und Anlagenbau / Produktionstechnik maßgeblich sein werden. Neben Kernthemen des Leitmarkts sind insbesondere auch Themen relevant, die den Brückenschlag zu anderen Branchen bilden.

Infrastruktur- und Netzwerkmaßnahmen sind nicht Bestandteil dieses Aufrufes.

Wettbewerbsverfahren

Der Wettbewerb **Produktion.NRW** besteht aus zwei Einreichungsrunden. Jede Runde wird in einem zweistufigen Verfahren durchgeführt.

In der ersten Stufe muss die Idee in einer aussagekräftigen Projektskizze dargelegt werden, die von einem unabhängigen Gutachtergremium bewertet wird. In der zweiten Stufe werden die Einreicher der positiv begutachteten Skizzen zu einer formalen Antragstellung aufgefordert.

Den Wettbewerbsaufruf und die Förderrichtlinien sowie den obligatorisch zu verwendenden Bewerbungsbogen nebst FAQs finden Sie unter www.efre.nrw.de oder www.leitmarktagentur.nrw.de.

Termine	Einreichungsfrist Projektskizzen	Auswahl- runde	Möglicher Förderbeginn
1. Einreichungsrunde	bis 11.06.2015	09. 2015	03. 2016
2. Einreichungsrunde	bis 07.04.2016	07. 2016	01. 2017

Es wird allen Interessierten im Vorfeld eine Beratung durch die LeitmarktAgentur.NRW empfohlen.

Kontakt

LeitmarktAgentur.NRW | Produktion.NRW
c/o Projektträger Jülich | Forschungszentrum Jülich GmbH
Geschäftsbereich Technologische und regionale Innovationen | 52425 Jülich

Dr. Sebastian Dziallach
Tel.: 02461 61-1676
E-Mail: s.dziallach@fz-juelich.de

Miriam Zeichner
Tel.: 02461 61-5706
E-Mail: m.zeichner@fz-juelich.de

Bildnachweise

Titel, innen: ©thinkstock/iStock/simonkr, ©thinkstock/Hemera/Adem Demir



Produktion.NRW

Gesucht: Neue Ideen für den Leitmarkt
Maschinen- und Anlagenbau /
Produktionstechnik in NRW

Information zum Leitmarktwettbewerb

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nordrhein-Westfalen ist das Industrieland Nummer 1 in der Bundesrepublik Deutschland. Der Maschinen- und Anlagenbau ist dabei die Schlüsselbranche für die Herausforderungen der nahen Zukunft – von der Etablierung energie- und rohstoffeffizienter Produktion, über die Digitalisierung der Branchen bis hin zum Thema Fachkräftesicherung. Ohne den Maschinen- und Anlagenbau würde Nordrhein-Westfalen seine Vorreiterrolle, auch in anderen Bereichen, verlieren.

Bereits in der vergangenen EFRE-Förderphase haben wir in den Wettbewerben erlebt, dass innovative Projekte aus dem Bereich der Produktion zu hervorragenden Ergebnissen führen können, die Forschung, Entwicklung, aber auch den Austausch der Hochschulen mit den kleinen und großen Unternehmen im Land ankurbeln.

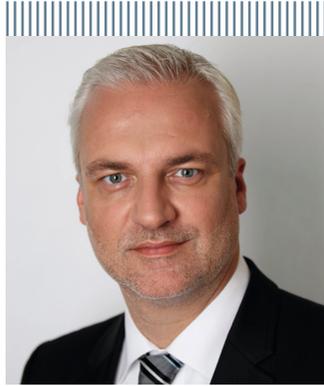
Im Leitmarkt Wettbewerb „**Produktion.NRW**“ wollen wir diese Strategie weiterverfolgen. Wir wollen mit dem Leitmarkt Wettbewerb dazu beitragen, dass aus den Diskussionen branchen- und wertschöpfungskettenübergreifende Zusammenarbeiten erfolgen.

Ich lade Sie herzlich ein, am Leitmarkt Wettbewerb **Produktion.NRW** teilzunehmen!

Viel Erfolg wünscht Ihnen



Garrelt Duin, Minister für Wirtschaft,
Energie, Industrie, Mittelstand und
Handwerk des Landes NRW



Profile stärken

Der Maschinen- und Anlagenbau ist ein dynamischer Leitmarkt, der sich bereits durch einen hohen Innovationsgrad auszeichnet. Als Enabler entwickelt er in seiner Vielfalt die Technologien, Produkte und Prozesse, welche die Zukunft der Menschen sichern und für die Bewältigung der globalen Herausforderungen, zum Beispiel bei Ernährung und Wasserversorgung, bei Energieerzeugung und -versorgung, bei Rohstoffherzeugung, Entsorgung und Wertstoffrückgewinnung aber auch, bezüglich fortschreitender Urbanisierung und zukunftsfähiger Mobilitätskonzepte für eine wachsende Weltbevölkerung, notwendig sind.

Mit dem Leitmarkt Wettbewerb für den Maschinen- und Anlagenbau und die Produktionstechnik will das Land NRW die Innovationskraft dieser Branche weiter stärken, um nachhaltig Wettbewerbsfähigkeit, Beschäftigung und Wohlstand zu sichern und die internationale Sichtbarkeit Nordrhein-Westfalens als führenden Standort für den Maschinen- und Anlagenbau zu erhöhen.

Der Leitmarkt Wettbewerb **Produktion.NRW** adressiert die Themenschwerpunkte Industrie 4.0 sowie Effizienz in der Produktion, zu denen jeweils unterschiedliche Forschungsbedarfe für eine breite Bewerbergruppe identifiziert wurden.

Im Themenschwerpunkt „**Industrie 4.0**“ sollen F & E-Projekte angeregt werden, in denen Entwickler und bevorzugt mittelständische Anwender von Cyber-Physischen Produktionssystemen (CPPS) Hand in Hand vernetzte Produktionsstätten für künftige „Smart Factories“ voranbringen.

Im Themenschwerpunkt „**Effizienz in der Produktion**“ sollen die Projekte gefördert werden, die einerseits effiziente Fertigungsverfahren und andererseits Produkte mit verbesserter Effizienz thematisieren.

Im Fokus des Auswahlprozesses steht die Förderung der Innovationsbemühungen der kleinen und mittleren Unternehmen in NRW und damit auch der Verbände aus Wissenschaft und Wirtschaft.

